AUTO-aktuell FIATRallye Team: mit neuem Stilo 16 V JTD bei der Pirelli-Rallye.

Nach längerer Pause geht's für das AUTO-aktuell Rallye-Team mit einem neu aufgebauten Fiat Stilo 16 V im Lavanttal endlich wieder zur Sache.

Die Wochen nach der IQ-Jänner Rallye, wo Michael Böhm die Dieselklasse für sich entscheiden konnte, waren für das Team um Christian Böhm sehr ereignisreich. Die Mechaniker hatte alle Hände voll zu tun, um den neuen Fiat Stilo 16V JTD von Grund auf neu aufzubauen. Begonnen bei einer Rohkarosserie bis zum neuen Fahrwerk , einer speziellen Bremsanlage bis zu einem neuen 16-Ventilmotor, der an die 200 PS leistet wurden alle technischen Möglichkeiten ausgeschöpft. Zusätzlich zu den bereits bekannten Sponsoren wie Automeister, Castrol, L&W, Hella, car4you, Fiat Neckam und DeWalt konnten noch RECARO, SONY, PB-Ultimate und Puma und auch wieder Pirelli als Reifenlieferant gewonnen werden. Ebenfalls mit an Bord ist Bosch Motorsport, die erstmals im Rallyesport ein frei programmierbares Steuergerät einsetzen sowie Coolcar, die sich des Designs und der Beklebung des Fiat Stilos angenommen haben.

"Die letzten Wochen waren schon sehr anstrengend, aber wie es aussieht wird der Fiat Stilo bis zur Pirelli-Rallye am ersten Aprilwochenende fertig. Ob wir schon das neue Steuergerät einsetzen wird sich erst entscheiden. RMS-Motorsport ist bereits dabei es zu programmieren und alle übrigen Komponenten aufeinander abzustimmen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir es schaffen den weltweit ersten 16-Ventiler Stilo in einer Rallye einzusetzen."
erklärt Teamchef Christian Böhm, der sich zu seinem Geburtstag am 1. April einen Dieselsieg im Lavanttal wünschen würde.Michael Böhm, der bei der IQ-Jänner-Rallye noch mit dem Vorjahresauto an den Start gegangen ist, ist nach ersten Testfahrten vollauf begeistert.
"Der neue Stilo liegt durch das überarbeitete Bilstein Fahrwerk noch besser auf der Straße, hat schon von unten raus mehr Drehmoment und ist auch um einiges schneller als unser 8-Ventiler. Leider mussten wir uns mit einem 5-Ganggetriebe mit Sperrdifferential begnügen, da ein sequentielles Getriebe nicht finanzierbar ist. Trotzdem glaube ich, dass wir gegen die VW Kitcars nun bessere Karten haben als im Vorjahr ,und mit diesem Auto vielleicht sogar gewinnen können."

AUTO-aktuel wird auch noch einen weiteren, etwas schwächeren Fiat Stilo, mit Markus Jaitz am Steuer, einsetzen.

hier geht´s zu AUTO-aktuell